

EUROPA ☾ SPANIEN

Mallorca - Klöster, Buchten & Olivenhaine

Tourencharakter	 3	Reisedauer	9 Tage	Gruppe	5-14 Teilnehmer
Wanderreise		Davon Wandertage	6 Tage		

- Wandern von Ort zu Ort durch das Tramuntana-Gebirge
- Palma - Mallorcas schöne Hauptstadt
- Port d'Andratx, Bergdorf Alaró und Kloster Lluc
- Veranstalter dieser Reise ist Aguamonte Tours - Kontaktdaten siehe Infos

Auch das ist Mallorca: Mediterranes Klima, hochalpine Landschaften und Kleinode der Kunst warten darauf, entdeckt zu werden. Wir passieren knorrige Olivenbäume, flanieren durch die verwinkelten Gassen der Hauptstadt und entspannen an ruhigen Stränden.

Wandern und Kultur auf Mallorca

Dies ist eine der schönsten Wanderungen auf Mallorca: Wir starten in Valldemossa, das bekannt dafür ist, dass Chopin hier den Winter 1838/39 verbracht hat. Weiter gehen wir durch uralte Steineichenwälder, kommen an alten Kohlemeilern und Kalköfen vorbei. Vom Höhenweg schauen wir in die Berge des Tramuntana-Gebirges, das UNESCO-Weltnaturerbe ist, und überblicken weite Teile der Insel. Später steigen wir ins Künstlerdorf Deia ab.

Unser Spanien-Partner Thomas hat sich nahe der Hauptstadt Palma niedergelassen, seine intime Kenntnis der Insel spüren wir auf der Reise: Die Touren sind abwechslungsreich, die Restaurants immer etwas Besonderes, und die Unterkünfte liegen mitten in kleinen Ortschaften oder direkt im Hafen.

Unsere Wanderungen führen uns durch das Tramuntana-Gebirge, das sich im Nordwesten der Insel bis zu 1.400 Meter aus dem Meer erhebt. Wir kommen zu ruhigen Stränden und kleinen Bars, überqueren alpine Hochebenen mit großartigem Panoramablick und wandern alte Schmugglerpfade entlang.

Inselleben

Zwei Nächte verbringen wir im größten Klosterkomplex der Insel, dem Santuari de Lluc. Die von Patres bewirtschaftete Anlage ist das Ziel zahlreicher PilgerInnen und spirituelles Zentrum Mallorcas.

Auch die Hauptstadt Palma lernen wir kennen. Wir verlieren uns im engen Gassengewirr und entdecken Jugendstilhäuser, reich geschmückte Innenhöfe und die prächtige Kathedrale unweit der Küste. Den „Ballermann 6“, die deutsche Verballhornung für Balneario 6 und Zentrum des Massentourismus, lassen wir links liegen.

Langjährige Partnerschaft

Das mit uns seit Jahren freundschaftlich verbundene Team vor Ort rund um den nach Mallorca ausgewanderten Thomas hat mit uns zusammen diese Reise konzipiert. Diese Mallorca-Wander-Erlebnisreise wird mit liebevollen Details, nachhaltig, nahe am Gastland und sehr persönlicher Führung in einer kleinen familiären Gruppe durchgeführt. Für unsere Gäste eröffnen sich so immer wieder besondere Zugänge vor Ort.

Linktipp

In der Podcast-Folge „[Spanien: Wandern zwischen Küsten, Bergen und Inseln](#)“ nehmen uns Christian Hlade und unser Spanien-Partner und Guide Thomas mit auf Wanderreisen von den Pyrenäen bis zu den Kanaren.



Termine, Preise & Buchung

VON	BIS	PLÄTZE	EZZ	PREIS
29. März 2026	06. April 2026		400 €	2.730 €
leicht geänderter Ablauf: 3 Nächte in Palma, 2 Nächte in Alaró, 2 Nächte in Lluc und 1 Nacht in Puerto Pollenca				
12. April 2026	20. April 2026		400 €	2.710 €
26. April 2026	04. Mai 2026		400 €	2.710 €
10. Mai 2026	18. Mai 2026		400 €	2.710 €
17. Mai 2026	25. Mai 2026		400 €	2.710 €
24. Mai 2026	01. Juni 2026		420 €	2.730 €
13. September 2026	21. September 2026		450 €	2.830 €
04. Oktober 2026	12. Oktober 2026		400 €	2.710 €
18. Oktober 2026	26. Oktober 2026		400 €	2.710 €

- ⓘ Diese Reise ist vorangekündigt.
- + Diese Reise ist noch buchbar.
- ✓ Die Durchführung der Reise ist gesichert.
- ⓘ Bei dieser Reise sind nur noch wenige Plätze frei.
- ✘ Diese Reise ist ausgebucht/geschlossen.

Diese Reise ist auch buchbar unter:
weltweitwandern.at/esg07

EZZ Einzelzimmerzuschlag

Geplantes Programm

Mahlzeiten: F = Frühstück / M = Mittagessen/Lunchpaket / A = Abendessen

1. Tag: Palma de Mallorca

Nach der Landung auf dem Flughafen von Palma erfolgt ein kurzer Transfer zu unserem Hotel. Falls die Ankunftszeit es zulässt, bietet sich ein erster Spaziergang durch die malerische Altstadt an. Die prächtige Kathedrale „La Seu“, eindrucksvolle Jugendstilbauten, verwinkelte Gassen und idyllische Innenhöfe prägen das Bild dieser faszinierenden Stadt. Am Abend erwartet uns ein gemeinsames Abendessen in einem ausgewählten Restaurant mit typisch mallorquinischer Küche.

Übernachtung im Hotel auf Palma

(-/-/A)

2. Tag: Von Port d' Andratx nach Sant Elm

Nach einem stärkenden Frühstück bringt uns der Bus in den Südwesten der Insel nach Port d' Andratx. Von hier starten wir unsere erste Wanderung entlang der Küste mit beeindruckenden Ausblicken auf das Meer und die Serra de Tramuntana. Das Ziel ist das charmante Sant Elm, mit Blick auf die vorgelagerte, unter Naturschutz stehende Insel Sa Dragonera. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung - ein Spaziergang am Strand oder eine entspannte Pause in einem Café bieten sich an.

Übernachtung im Hotel in in Port d' Andratx

Gehzeit: ca. 3 Std., 9 km, ca. +350 m/-360 m

(F/-/A)

3. Tag: Von Sa Gramola nach Sant Elm - Besuch des ehemaligen Klosters Sa Trapa

Unsere heutige Wanderung beginnt am Bergpass Sa Gramola und führt uns durch duftende Kiefernwälder und entlang malerischer Küstenabschnitte. Höhepunkt ist das Trappistenkloster „Sa Trapa“, dessen Ruinen spektakulär über dem Meer thronen. Wir genießen die atemberaubende Aussicht, bevor wir den Abstieg nach Sant Elm antreten. Dort bleibt Zeit für eine Einkehr oder einen Spaziergang am Meer.

Übernachtung im Hotel in Port d' Andratx

Gehzeit: ca. 3,5 Std., 12 km, ca. +270 m/-460 m

(F/-/-)

4. Tag: Wanderung auf dem GR221 - Von Banyalbufar nach Esporles

Wir wandern heute auf einem Abschnitt des bekannten Fernwanderweges GR221. Von Banyalbufar aus führt uns der historische Postweg durch malerische Olivenhaine und dichte Steineichenwälder bis ins charmante Esporles. Nach einer gemütlichen Pause in einem lokalen Café fahren wir weiter nach Valldemossa, das durch den Aufenthalt von Chopin und George Sand weltberühmt wurde. Nach einer Besichtigung geht es weiter zur Unterkunft nach Alaró.

Übernachtung in einer Pension in Alaró

Gehzeit: ca. 3 Std., 8 km, ca. +350/-270 Hm

(F/-/A)

5. Tag: Rundwanderung bei Alaró - Orient und die Burg von Alaró

Von der Plaza in Alaró aus beginnt unsere heutige Wanderung. Ein alter Verbindungsweg führt uns in das idyllische Dorf Orient, wo wir eine Pause einlegen. Anschließend wandern wir zur geschichtsträchtigen Burg von Alaró hinauf. Von dort genießen wir einen beeindruckenden Panoramablick auf die Insel. Bei guter Sicht sind sogar die Nachbarinseln Menorca und Ibiza erkennbar.

Übernachtung in einer Pension in Alaró

Gehzeit: ca. 5 Std., 15 km, ca. +720 m/- 720 m

(F/-/-)

6. Tag: Küstenwanderung – Von Sóller zur Cala Tuent

Nach einem kurzen Besuch in Sóller führt uns unsere Wanderung durch das Balitxtal mit seinen jahrhundertealten Olivenbäumen. Der Weg verläuft entlang der spektakulären Steilküste bis zur idyllischen Cala Tuent, wo wir uns im Meer erfrischen können. Am Nachmittag bringt uns der Bus zum Kloster Lluc, einem der spirituellen Zentren der Insel.

Übernachtung im Kloster Lluc

Gehzeit: ca. 4,5 Std., 11 km, ca. +240 m/-600 m

(F/-/A)

7. Tag: Aufstieg zum Puig de Massanella

Vom Kloster Lluc aus starten wir frühmorgens zum Aufstieg auf den Puig de Massanella, Mallorcias höchsten frei zugänglichen Gipfel. Auf unserem Weg durchqueren wir dichte Steineichenwälder und eine alpine Hochebene. Oben angekommen, werden wir mit einem atemberaubenden Blick über die gesamte Insel und das umliegende Bergmassiv belohnt.

Übernachtung im Kloster Lluc

Gehzeit: ca. 6 Std., 15 km, ca. +900 m/-900 m

(F/-/A)

8. Tag: Von Lluc nach Pollença – Entdecken Sie den Norden Mallorcias

Unsere Wanderung führt uns über den GR221 durch das landschaftlich reizvolle Tal von March bis nach Pollença. Wir erkunden den historischen Stadtkern mit seinen Sehenswürdigkeiten wie der römischen Brücke und dem Kalvarienberg. Nach einer ausgiebigen Besichtigung entspannen wir im Hafenort Port de Pollença.

Übernachtung im Hotel in Port de Pollenca

Gehzeit: ca. 4,5 Std., 19 km, ca. +160 m/-600 m

(F/-/-)

9. Tag: Abreise oder individuelle Verlängerung

Nach dem Frühstück bringt uns der Bus zurück zum Flughafen nach Palma. Alternativ können Sie Ihren Aufenthalt verlängern – wir beraten Sie gerne!

(F/-/-)

Enthaltene Leistungen

- Flug nach Palma de Mallorca ab Wien, München und Frankfurt (Bei Abflug ab Düsseldorf abzgl. 180,-) andere Abflughäfen auf Anfrage
- Alle Transfers während des offiziellen Reiseprogramms
- Deutschsprachige örtliche Reiseleitung

- 8x Frühstück, 5x Abendessen (die Tage, wo das Abendessen inkludiert ist, können von Reise zu Reise etwas variieren)
- 8 Übernachtungen: 1 Ü. in Palma, 2 Ü. in Port d' Andratx, 1 Ü. in Port de Pollenca jeweils im Mittelklassehotel im DZ mit Dusche/WC, 2 Ü. in Alaró in einfacher Pension im DZ mit Dusche/WC und 2 Ü. im Kloster Lluc im DZ mit Dusche/WC
- Trekkingtour mit 7 geführten Wanderungen und Ausflügen
- Touristensteuer
- Wir spenden 10€ pro gebuchter Person an die örtliche Umweltschutzorganisation „Save the Med“

Nicht enthaltene Leistungen

- Nicht angeführte Mahlzeiten
- Ausgaben persönlicher Natur wie Getränke, Souvenirs, Trinkgelder, etc.
- Impfungen, Versicherungen, etc.
- Zusätzliche Kosten bei Krankheit, Bergrettung, Änderung der Route durch höhere Gewalt bzw. Flugzeitenverschiebungen. Änderungen im Reiseablauf sind der Reiseleitung vorbehalten.

Reiseinformationen

Reiseveranstalter **AquaMonte Tours S.L.U**

Diese Reise wird vom Weltweitwandern-Partner AquaMonte Tours S.L.U. veranstaltet:

Kontakt

AquaMonte Tours S.L.U.
C/ Salvador Torres Pintor, 34
E-07141 Marratxi, Balearen

T: +34 971 14 61 61
E: service@aguamonte.com

Für Buchung und Durchführung dieser Reise gelten die [AGB unseres Partner-Veranstalters AquaMonte Tours S.L.U.](#)

Einreisebestimmungen

EU-Staatsbürger und Schweizer benötigen für die Einreise lediglich einen gültigen Reisepass oder Personalausweis.

Bitte beachten Sie die Hinweise des [Aussenministeriums](#), des [Auswärtigen Amtes](#) bzw. des [Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten](#)

Gesundheit

Für die Einreise sind zurzeit keine Impfungen vorgeschrieben. Informationen zu Standardimpfungen entnehmen Sie bitte dem aktuellen Impfplan bzw. Impfkalender. Es wird empfohlen, ca. 8 Wochen vor Reisebeginn den Hausarzt oder eine andere geeignete Einrichtung zu kontaktieren, um sich über die empfohlenen Impfungen zu erkundigen.

Wir empfehlen die Mitnahme einer Reiseapotheke. Halten Sie vor Abreise mit Ihrem Hausarzt Rücksprache, welche Medikamente sinnvoll wären.

Nähere Informationen zur medizinischen Versorgung in Ihrem Reiseland sowie zu möglichen Gesundheitsrisiken finden Sie auf den Seiten des [Aussenministeriums](#), des [Auswärtigen Amtes](#) bzw. des [Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten](#).

Klima/Reisezeit

Im Süden Spaniens (Andalusien, Sierra Morena, Granada und Teile von Murica) herrscht afrikanisches oder subtropisches Klima, an der Nordküste und den nördlichen Regionen, wie das Plateau von Alava, sind kältere, mitteleuropäische Zonen. Der Rest des Landes ist südeuropäisch und warm. In den Balearen (Ibiza, Formentera, Mallorca und Menorca) ist das Klima warm und mit wenig Niederschlag zu rechnen.

Rund ums liebe Geld

Währung

Das gesetzliche Zahlungsmittel ist der Euro (EUR)

Geld

Sie können überall problemlos Geld abheben und mit Karte bezahlen. Achten Sie hierbei auf die Auslandsgebühren die bei Ihrer Karte vielleicht fällig werden.

In Restaurants kassiert die Bedienung nicht gleich. Ihnen wird meist ein kleines Mäppchen mit der Rechnung an den Tisch gebracht. In diese legen Sie entweder Ihre Kreditkarte oder den entsprechenden Geldbetrag inkl. des Trinkgeldes.

Üblich sind etwa 5% bzw. auf einen runden Betrag aufzurunden. In Restaurants zahlt nur einer am Tisch, den Rest macht man unter sich aus.

Hinweis zur Mehrwertsteuer: Wundern Sie sich nicht, wenn im Restaurant der Rechnungsbetrag plötzlich höher ist, als Sie ausgerechnet haben. Oftmals ist die 10%-ige Mehrwertsteuer IVA nicht im Preis enthalten. Dies steht aber auf der Speisekarte.

Generelle Hinweise

Zeitunterschied

Zeitunterschied zur MEZ: In Spanien gleich wie bei uns, auf den Kanaren -1h

Elektrischer Strom

Die Stromspannung in Spanien beträgt 220 Volt. Die Steckdosen sind die gleichen wie bei uns, sie benötigen keinen Reisestecker.

Versicherung

Es besteht ein Sozialversicherungsabkommen mit Österreich, Deutschland und der Schweiz.

Reiseversicherung: Wir empfehlen den Abschluss einer zusätzlichen Reiseversicherung inkl. Stornoschutz.

Ein offenes Wort

Gratulation: Sie möchten eine Reise bei Weltweitwandern buchen, das ist schon mal eine wunderbare Entscheidung! ?

Damit Sie wissen was das heißt, hier noch kurz ein paar offene Worte, über unsere Art zu Reisen: Wir bieten Reisen mit berührenden Begegnungen und Einblicke in die Kultur und Landschaft Ihres Reiselandes. Qualität und Luxus definieren wir durch kleine Reisegruppen, möglichst landestypische Quartiere und persönliche Betreuung der Gruppe durch örtlich verwurzelte Guides. Ein gewisses Flair und die Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne.

Wer Weltweitwandern bucht, lässt sich offen und respektvoll auf eine andere Kultur und das Reiseland ein – das erfordert Eigenverantwortung und beinhaltet auch unsere Bitte an Sie, dass Sie unsere Informationen aufmerksam durchlesen. Denn jedes Mal, wenn wir ein anderes Land besuchen, betreten wir das Zuhause von anderen Menschen, Tieren, und Pflanzen. Aus diesem Grund ist es wichtig, Land & Leuten mit Respekt und Achtsamkeit zu begegnen. Beachten Sie dazu auch die Do's and Dont's, die Sie im letzten Teil dieses Textes finden.

Wenn Sie bereit sind, sich auf das „Neue“ im Schutz einer bestens organisierten Reise einzulassen, dann sagen wir: Herzlich willkommen als Teil unserer Weltweitwandern-Familie!

Wir laden Sie ein, die folgenden Informationen gut durchzulesen und auf Ihrer Reise zu beherzigen:

Was ist bei Weltweitwandern Qualität und Luxus?

Luxus resultiert bei uns aus der kleinen Reisegruppe, den möglichst landestypischen Unterkünften, einem liebevoll ausgearbeiteten Programm mit ausgewählten Details und die persönliche Betreuung der Gruppe durch unsere lokal verwurzelten Guides.

Unsere Kriterien bei der Auswahl der Unterkünfte

Ein gewisses Flair und eine gute Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne. Wir vermeiden so gut es geht internationale Hotel-Ketten oder All-Inclusive-Hotels, da diese in vieler Hinsicht oft nicht unserer Reisephilosophie entsprechen. Wir setzen, sofern möglich, auf landestypische, familiäre Unterkünfte. Hier können die Zimmer unterschiedlichste Ausstattungsmerkmale aufweisen (z. B. mit oder ohne Balkon/Terrasse, Badewanne oder Dusche). Die Zimmer können unterschiedlich groß sein und auch verschiedene Ausblicke haben. Manchmal teilen sich zwei Zimmer einen gemeinsamen Eingang.

Aus ökologischen Gründen gibt es nicht in allen Unterkünften eine tägliche Reinigung. Sollte dies dennoch gewünscht sein, ein Handtuchwechsel oder eine Müllentleerung erforderlich werden, kann das an der Rezeption gemeldet werden.

Ein Beispiel: In unseren Riad-Hotels in Marrakech sind die Zimmer der Gäste unterschiedlich groß, die Fenster gehen traditionell immer auf den Innenhof und die Stiegen sind schmal und verwinkelt. Dafür wohnt man inmitten der zauberhaften Altstadt in Häusern mit Flair und Geschichte und in Gehweite der schönsten Plätze. Wir bemühen uns immer das bestmögliche für unsere Gäste – unseren Auswahlkriterien entsprechend- zu finden: Manchmal gäbe es vor Ort eventuell noch etwas charmantere Quartiere – diese verlangen aber z.B. Mindestaufenthalte von 1 Woche oder gewähren keine längerfristigen Reservierungen.

Gruppenreise

Sie unternehmen mit Weltweitwandern eine Reise in einer Gruppe. Manche Menschen haben hier Bedenken.

„Was ist, wenn ich andere Menschen in der Gruppe unsympathisch finde?“, „Wenn die anderen zu alt / zu jung / zu laut / zu langweilig / zu schnell / zu langsam sind?“

Gleich vorab: Menschen, die bei Weltweitwandern eine Wanderreise buchen sind praktisch immer angenehm, interessiert und offen! Die besten Gruppen sind zudem die, in der es eine gute Mischung aus Jung und Alt und verschiedenen Interessen gibt. Die große gemeinsame Lust am Wandern, an der Natur und an anderen Kulturen ist ohnehin ein starker, gemeinsamer Nenner!

Viele Freundschaften sind schon entstanden und auf unseren Reisen geht's eigentlich immer interessant und oft lustig zu! Für ein gutes Gelingen ist aber unbedingt auch ein gewisses Maß an Geduld und persönlicher Rücksichtnahme von jedem Einzelnen und jeder Einzelnen notwendig.

Entspannte Grundeinstellung

Wer durch ein fremdes Land reisen und eine andere Kultur genießen möchte, benötigt dazu eine entspannte Grundeinstellung. Die Uhren gehen vor Ort zudem häufig viel langsamer als in ihrem Heimatland und manchmal geschehen unerwartete Dinge oder Zwischenfälle. Flexibilität, Geduld und vor allem einen Sinn für Humor sind die Hauptsache. Weltweitwandern bereitet jede Reise gründlich vor, trotzdem gibt es immer wieder unvorhergesehene Überraschungen und auch Pannen, die auch wir nicht im Voraus planen können. Es muss auch vor Ort nicht alles genau so „funktionieren“, wie man sich das im Moment vorstellt. Gerade aus den Bahnen des immer Funktionieren-Müssens darf man auf Reisen einmal herauskommen.

Offenheit und respektvolles Verhalten

Von unseren Reisegästen erwarten wir offenes, respektvolles Auftreten, Wertschätzung des Fremden und den Menschen vor Ort und einen behutsamen Umgang mit der örtlichen Natur. Das Reisen zu fremden Kulturen und in entlegene Gebiete beinhaltet immer auch eine große Eigenverantwortung. Bedenken Sie, dass in vielen unseren Reiseländern kein EU Standard herrscht und stellen Sie sich bitte auf einfache Verhältnisse ein.

Tourencharaktere

Das Spektrum der Reisen bei Weltweitwandern reicht von sehr gemütlichen Spaziergang-Wanderreisen bis zu ganz schön herausfordernden Trekkingtouren, eingeteilt und gut gekennzeichnet mit einer Skala von 1 bis 5. Wenn Sie sich hier Ihrer eigenen Kondition unsicher sind, probieren Sie bitte unbedingt vor Ihrer Reisebuchung zum Beispiel bei Tourencharakter 3 gut aus, was es für Sie heißt, einen mit 6 Stunden angegebenen Wanderweg im Gebirge mit inkludierten Anstiegen von bis 1.000 Meter zu begehen! Planen Sie auch persönliche Leistungsreserven ein für z.B. außergewöhnlich heißes, kaltes oder feuchtes Wetter oder weniger fitte Tage. Unsere Touren beinhalten eine Mischung aus Kultur, Natur und Abenteuer. Zwischendurch kann es auch lange und anstrengende Reisetage geben.

Vorbereitung

Unsere Welt wandelt sich ständig, was Urlauber:innen spannende Möglichkeiten und unvergleichliche Erfahrungen verheißt. Es ist allerdings notwendig, sich gründlich auf eine Reise vorzubereiten – zum Beispiel mit einem oder mehreren der zahlreichen Reiseführer, die zu dem Thema erhältlich sind.

In unseren Reiseunterlagen stellen wir Ihnen wichtige Informationen soweit es geht zusammen. Unsere Packlisten können aber immer nur generelle Empfehlungen sein. Ihre eigenen persönlichen Notwendigkeiten sind individuell verschieden. Machen Sie sich daher bitte immer auch selbst Gedanken, was für Sie in der Wander-Reisezeit wichtig sein könnte. Wie gehen Sie mit Regen, Schnee, Sonne, Wind, Sand um? Was ist für Sie während einer Wanderung, während einer Reise wichtig?

Wenn Sie etwas stört

Wenn Sie etwas stört, sagen Sie es bitte sofort! Wenn Sie zum Beispiel das Gefühl haben, Sie hätten schon wieder etwas weniger oder etwas nicht so Gutes bekommen, sagen Sie es bitte gleich Ihrem Guide! Ihr Guide, unsere Partner vor Ort, können Ihnen nur dann helfen und etwas verbessern, wenn Sie auftretende Probleme direkt ansprechen. Nach Ihrer Rückkehr sind Problemlösungen – die vor Ort mit geringem Aufwand beseitigt hätte werden können – dann meist nicht mehr möglich.

Offenheit ist uns wichtig, direkte Rückmeldungen helfen uns und unserem Team vor Ort besser zu werden.

Hören Sie bitte auf den Guide

In den Tagen und Wochen Ihrer Reise ist Ihr Guide verantwortlich für Sie. Ihr Guide ist Ihr Lotse während der Reise und in einer eventuell fremden Kultur. Wenn er/sie es für nötig hält, ist er/sie der Chef/die Chefin. Wenn er sagt, dass Sie etwas auf keinen Fall tun sollten – oder dass Sie rasten sollten, dann hören Sie bitte auf ihn!

Seien Sie ihm/ihr gegenüber auch rücksichtsvoll.

Ihr Guide ist auch nur ein Mensch. Gönnen Sie ihm/ihr bitte auch Ruhepausen. Guide zu sein ist ein unglaublich vielseitiger, aber auchfordernder Beruf.

„Andere Länder, andere Sitten“ heißt es sprichwörtlich und das nehmen wir uns zu Herzen. Wir wollen auf unseren Reisen sensibel mit den lokalen Gegebenheiten umgehen. Unsere Guides sind diesbezüglich Ihre wichtigsten Ansprechpartner:innen. Sie kennen sich mit lokalen Bräuchen & Sitten sehr gut aus und stehen Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung.

Hier noch ein paar Dos & Don'ts für Ihre Reise:

Fotografieren

Fotos sind wichtig, um die wunderbaren Erinnerungen einer Reise festzuhalten. Es gilt aber einige Regeln zu

beachten:

- Fragen Sie immer um Erlaubnis, bevor Sie Fotos von Menschen machen! Bevor Sie ein Kind fotografieren, holen Sie im besten Fall die Einwilligung der Eltern ein.
- Achtung: In vielen Ländern ist es verboten religiöse Stätten, militärische Einrichtungen oder Flughäfen zu fotografieren.
- Benutzen Sie keinen Blitz beim Fotografieren von Malereien in Tempeln, Höhlen, etc.

Bekleidung

- Kleiden Sie sich entsprechend den örtlichen Gepflogenheiten!
Zusätzliche Tipps:
 - Überall auf der Welt ist es wichtig, sich beim Besuch religiöser Orte moderat zu kleiden. Röcke oder Hosen sollten über die Knie reichen. Schuhe und Hüte müssen vor dem Eintritt manchmal ausgezogen werden.
 - Vielerorts wird es nicht akzeptiert, sich oben ohne zu sonnen oder in Badekleidung durch die Stadt zu flanieren.

Zum Schutz der Kinder

Unsere Jüngsten verdienen den größten Schutz. Selbstverständlich achten auch wir auf unseren Reisen darauf.

- Keine Geschenke oder Geld für bettelnde Kinder. Das fördert das Betteln nur noch mehr und verhindert den Schulbesuch. Wenn Sie armen Menschen in einem Land helfen möchten, dann spenden Sie an seriöse Organisationen wie den von uns unterstützten gemeinnützigen Verein „Weltweitwandern Wirkt!“, der in einigen unserer Reiseländer Bildungs- und Sozialprojekte unterstützt. Diese wissen auch genau, was die Kinder am nötigsten brauchen.
- Kinderrechtsverletzungen finden leider in allen Ländern der Welt statt. Helfen Sie, Kinder in Urlaubsländern vor sexueller Ausbeutung zu schützen. Jeder Reisende kann helfen, Kinder vor sexueller Ausbeutung auf Reisen und im Tourismus zu schützen. Wer etwas Auffälliges beobachtet – Verdachtsfälle oder Straftaten –, sollte nicht zögern, dies zu melden: www.nicht-wegsehen.net.

Lokalem dem Vorrang geben

- Probieren Sie lokale Köstlichkeiten, kaufen Sie am lokalen Markt und Geschäften ein.
- Wählen Sie lokale Souvenirs als Mitbringsel für zu Hause. Mit lokalen Gewürzen können Sie z.B. den Geschmack des Urlaubs mit nach Hause nehmen.
- ACHTUNG: In einigen Touristenorten werden lebende Tiere und Pflanzen oder exotische Souvenirs zum Verkauf angeboten. Diese sind meist illegal und dürfen nicht gekauft bzw. aus dem Land gebracht werden. Aber auch selbst gesammelte Souvenirs wie Korallen, Muscheln, Vogelfedern etc. sollten nicht mitgenommen werden. Weitere Informationen zu illegalen Souvenirs finden Sie unter:
https://www.bmf.gv.at/dam/bmfgvat/services/publikationen/Artenschutz-Folder_12020.pdf

Auf die Umwelt schauen

Es ist ein großes Geschenk, dass wir mit unseren Wanderreisen die Schönheit der Natur weltweit genießen dürfen. Wir möchten uns so verhalten, dass dies auch so bleibt und behutsam mit der Umwelt umgehen. Unsere Guides sind Expert:innen für die örtliche Flora & Fauna. Wir bitten Sie, sich an ihre Anweisungen zu halten.

- Wir bleiben auf unseren Wanderungen immer auf den ausgewiesenen Wegen, wenn vorhanden.
- Pflücken Sie keine Pflanzen, sie könnten unter Naturschutz stehen.
- Bitte respektieren Sie die natürlichen Verhaltensmuster der Tiere und stören, berühren oder füttern Sie sie nicht.
- Verwenden Sie auf Reisen so wenig Einwegplastik wie möglich und nehmen Sie Müll, den Sie verursacht haben wieder mit, um ihn (in der Unterkunft, im nächsten Mülleimer, ...) ordnungsgemäß zu entsorgen.
- Wiederverwendbare Wasserflaschen (in ausreichender Größe), Jausendosen und Stofftaschen für Einkäufe gehören zur Grundausstattung.
- Energie- und Wasser sparen gehört zum Programm: Nutzen Sie Klimaanlagen nur bei Bedarf, schalten Sie Licht & Wasser bei Nichtbenutzung aus, verwenden Sie Ihre Handtücher wieder.

Gemeinsam machen wir Ihre Reise zu einem besonderen Erlebnis!

**Ihr Kontakt****Michelle Bergner**

+43 316 58 35 04 - 34

michelle.bergner@weltweitwandern.com